

Werkfeuerwehren aus Württemberg/Hohenzollern zu Gast

Abschließende Veranstaltung zum Jubiläumsjahr

Als Abschluss des Jubiläumsjahres der Werkfeuerwehr ZOLLERN versammelten sich am 18. Oktober im Hochofengebäude rund 40 Werkfeuerwehren aus dem Bereich Württemberg/Hohenzollern (Bezirk 3&4) zum Herbstseminar der Arbeitsgemeinschaft der Werkfeuerwehren BW e.V. (AgWF BW e.V.). Die AgWF BW e.V. bildet den Regionalverband für Baden-

Württemberg und ist wiederum Mitglied im Werkfeuerwehrverband Deutschland (WFVD).

Auch vertritt sie die Interessen der Werkfeuerwehren im Landesfeuerwehrverband.

Das Aufgabenspektrum der Mitgliedswehren reicht von der Betreuung von Einrichtungen für psychisch kranke Menschen, über das gesamte Spektrum der Automobil- und Maschinenbauindustrie bis hin zur Elektro-/Farbindustrie.



Zur Erinnerung erhielt die Werkfeuerwehr von der Arbeitsgemeinschaft der Werkfeuerwehren BW e.V. einen Florian.

Interessante Vorträge und besonderes Ambiente

Eine der Hauptaufgaben des Verbandes ist der Informationsaustausch unter den Werkfeuerwehren. Die Referenten brachten den Teilnehmern in ihren Vorträgen besondere Einsätze und was daraus zu lernen ist, die virtuelle Brandschutzlehre und den Hochwasserschutz in Industriebetrieben näher. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Aussteller aus den Bereichen Persönliche Schutzausrüstung, Technische Ausstattung und Nachrichtentechnik.



Der Kommandant der Feuerwehr Bad Saulgau, Karl-Heinz Dumbeck, berichtete über außergewöhnliche Einsätze und was daraus zu lernen ist.



Gerd Nädele (rechts) von der Werkfeuerwehr Daimler in Sindelfingen stellte die virtuelle Ausbildung der Brandschutzlehre bei Daimler vor.



Zahlreiche Zuhörer verfolgten die Vorträge.



Ein besonderes Ambiente bot den Teilnehmern der Ausstellungsbereich des historischen Hochofens.



Spendenlauf für Kollegen

Am Tag der Deutschen Einheit fand in Wilflingen der Spendenlauf für die Familie eines Mitarbeiters statt. Der Mitarbeiter erlitt im Alter von 40 Jahren einen Schlaganfall, was seine Frau mit den beiden Kindern nicht nur in emotionale Not brachte. Da viele Mitglieder der Werkfeuerwehr den betroffenen Mitarbeiter persönlich kannten, war die Teilnahme am Spendenlauf selbstverständlich. Auch noch einige Mitläufer, die über Mitglieder der Werkfeuerwehr hinzukamen, sowie weitere ZOLLERN-Mitarbeiter unterstützten die Idee.



Die 13 Läufer der Werkfeuerwehr vor dem Start des Spendenlaufs.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an die Läufer und auch an die Sponsoren, welche die Spende erst möglich gemacht haben.

Unsere Sponsoren waren:
ZOLLERN GmbH & Co KG
Fritz Raschel Feuerschutz GmbH
Brandschutz Langlouis

Mit Trauer mussten wir inzwischen vom Tod des ehemaligen Kollegen erfahren.

Wir sind sehr betroffen und wünschen seiner Familie und seinen Freunden viel Kraft und alles Gute.

Werkfeuerwehr erhält Tagesdienstkleidung

2013 hat das Innenministerium des Landes Baden-Württemberg eine neue Verwaltungsvorschrift zur Bekleidung der Feuerwehren erlassen. In dieser sind verschiedene Bekleidungskategorien definiert. In der Hauptversammlung 2018 hatten sich die Mitglieder der Werkfeuerwehr dafür ausgesprochen, die bisherige Ausgehuniform zu behalten, jedoch sollte für Dienste wie Feuerwache, Brandsicherheitswachdienst, etc. die Tagesdienstkleidung angeschafft werden. Seit Mai 2019 ist nun jedes Mitglied der Werkfeuerwehr mit den entsprechenden Bekleidungsteilen ausgestattet und trägt diese bei Diensten und Veranstaltungen.



Feuerwehrfrau Charlotte Kloidt mit der Tagesdienstkleidung, wie sie zur Feuerwache getragen wird.

Kinder aus Scheer erleben Feuerwehr

Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gräfin-Monika-Schule in Scheer besuchten 11 Kinder die Werkfeuerwehr und wollten wissen wie es ist, Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu sein.



Die Kinder hatten sichtlich Spaß daran, die Ausrüstung der Werkfeuerwehr zu testen.

Feuerlöscher alle zwei Jahre überprüfen lassen

Sollten Sie privat einen Feuerlöscher haben, so ist dies zunächst einmal positiv für Ihr Sicherheitsempfinden. Doch stellen Sie sich vor, Sie nehmen nichts heraus. Feuerlöscher von der Wand und es kommt nichts heraus. Um das zu verhindern, sollten Feuerlöscher alle zwei Jahre überprüft werden. Dabei wird geprüft, ob der Feuerlöscher noch funktionsfähig ist.



Nach 25 Jahren sind Feuerlöscher generell durch neue zu ersetzen. Die Firma Langlouis wird im März 2020 im Werk Herberdingen die Feuerlöscher überprüfen und im Juni alle Feuerlöscher im Werk Laucherthal. Sollten Sie Ihre privaten Feuerlöscher prüfen lassen wollen, so melden Sie sich entweder bei Markus Neuburger unter der Durchwahl 222 in Laucherthal oder sprechen Sie die Firma Langlouis an, wenn diese zur Feuerlöscherprüfung in Ihrer Abteilung ist.

Wann die letzte Wartung war und wann die nächste Wartung fällig ist, steht auf den Prüfsiegeln jedes Feuerlöschers.